

"Gut zu tun?!"

- Bürgerschaftliches Engagement in der psychiatrischen Versorgung-

Freitag, den 23. September 2016, 18.30 – 21.00 Uhr
Pinellodrom, Dominicusstraße 5-9, 10823 Berlin

Im Rahmen der diesjährigen Woche des bürgerschaftlichen Engagements, soll es in dieser Veranstaltung um die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung bei lebensweltorientierten Hilfen für psychiatrisch kranke Menschen gehen. Neben verschiedenen Vorträgen unter anderem zur UN-Behindertenrechtskonvention und zur Umsetzung des Bürgerschaftlichen Engagements wird das Podium Impulse zu mehr bürgerschaftlichen Engagement in der psychiatrischen Versorgung in Berlin geben und Fragen des Publikums beantworten.

PROGRAMM

18.30 Uhr **Begrüßung**

DR. THOMAS FLOETH; Pinel Netzwerk und Mitglied des Vorstands des Dachverbands Gemeindepsychiatrie e.V.

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention

PATRIZIA DI TOLLA; InklusionNetzwerk Neukölln –INN- Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen GmbH, Berlin

Bürger für Bürger - so geht's!

Berührung mit dem Leben, Bürgerhilfe in der Psychiatrie

GERD SCHULZE; Mitherausgeber und Mitautor des gleichnamigen Buches. Mitglied des Vorstands des Dachverbands Gemeindepsychiatrie e.V.

Rechtliche Betreuung ein wichtiges Ehrenamt

ASTRID GRUNEWALD-FESKORN; Humanistischer Betreuungsverein Reinickendorf

Fürsprache für Patientinnen und Patienten in psychiatrischen Kliniken

ULRIKE SCHMODE-SEIBOLD; Patientenfürsprecherin der Schlosspark-Klinik

19.50 Uhr **Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum**

20.30 Uhr **Kontaktbörse und informeller Ausklang**

Moderation: PETRA ROSSMANITH; Projektleitung BIP- Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin

Anmeldung zur Veranstaltung online unter www.anmeldung.gesundheitbb.de oder per Fax 030 – 44319063